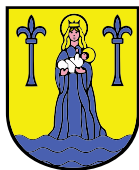


GEMEINDE



MELTINGEN

PROTOKOLL

zur Gemeinderatssitzung Nr. 18/22

Mittwoch, 09. November 2022, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Beginn der Sitzung:	19.30 Uhr
Ende der Sitzung:	22.40 Uhr

Vorsitz:	
Friedrich Wüthrich (FW)	Gemeindepräsident

Protokoll:	
Petra Christ (PC)	Gemeindeschreiberin

Gäste:	
Philipp Muster (PM)	Gemeindepräsident Nunningen
Beat Zimmer (BZ)	Gemeindeschreiber Nunningen

Monika Probst (MP)	Finanzverwaltung Nunningen
Nicole Heller (NH)	Finanzverwaltung Nunningen

Anwesende:	
Christoph Hänggi (CH)	Gemeinderat
Christoph Merckx (CM)	Gemeinderat
Reto Winkelmann (RW)	Gemeinderat
Dominik Schaller (DS)	Gemeinderat
Alexander Jeger (AJ)	Gemeindeschreiber

Öffentliche Traktanden

-
1. 151 Gemeinderat; Austausch GP und GS Nunningen
 2. 152 Finanzen; Finale Lesung Budget 2023
 3. 153 Finanzen; Budget-GV Traktandenliste
 4. 154 Gemeinderat; Sitzungsdaten 1. Semester 2023
 5. 155 Gemeinderat; Protokoll GR-Sitzung 16/22 vom 22.10.2022
 6. 156 Verwaltung; Tür Treppenhaus-WC, Gemeindehaus
 7. 157 Bau Wasser; Oberfeld Sanierung Wasserleitung
 8. 158 Schule; Arbeitsgruppe March
 9. 159 Gemeinderat; Termine
 10. 160 Gemeinderat; Verschiedenes
-

Gemeinderat

Austausch Gemeindepräsident und Gemeindeschreiber Nunningen

Ausgangslage

Der amtierende Gemeindepräsident von Nunningen, Herr Philipp Muster, ist in Begleitung des Gemeindeschreibers, Herr Beat Zimmer, Gast in der Gemeinderatssitzung. Ausgehend von der Bereiterklärung von Beat Zimmer, dem Gemeinderat Meltingen die Situation mit dem einseitig durch Nunningen erfolgten IT-Wechsel auseinanderzusetzen, sollen hier folgende Themen besprochen werden:

1. Schnittstellen und Abhängigkeiten der Gemeinde Meltingen von der Infrastruktur der Gemeinde Nunningen
2. Backuplösung/Datensicherung
3. Diverses/Austausch

Unter 1. ist zu fragen, inwieweit der Wechsel, den Nunningen in der IT-Lösung vollzogen hat, die Meltinger IT-Infrastruktur beeinflusst. Weiterhin ist zu fragen, welche Schnittstellenprobleme im Fall einer Ablösung Meltingens von der Nunninger IT-Infrastruktur zu erwarten sind.

Unter 2. ist zu fragen, auf welche Weise Nunningen die Daten der Gemeinde Meltingen vor allfälligem Datenverlust schützt.

Erwägungen

1. Schnittstellen und Abhängigkeiten der Gemeinde Meltingen von der Infrastruktur der Gemeinde Nunningen

PM erläutert, dass die Finanzverwaltung und das Einwohnerprogramm für Meltingen über Nunningen läuft und abgesichert ist. Sie haben aber festgestellt, dass in Nunningen ein Server steht, mit Daten von Meltingen. Das sind die Dokumente von der Gemeindeschreiberei Meltingen, welche bei ihnen gespeichert werden. Warum dies so ist, kann niemand beantworten. Nirgends ist schriftlich festgehalten, nach welchen Kriterien oder nach welchem Auftrag dies zustande kam, dass Daten von Meltingen in Nunningen gespeichert werden.

Christoph Bühler, zuständig für die Informatik der Gemeinden Nunningen und Meltingen hat von einem Tag auf den anderen seine Arbeit niedergelegt, weil er auch keinen Vertrag mit den Gemeinden hatte. Daraufhin hat Nunningen Offerten, unter anderem von Christoph Bühler und der Sowacom eingeholt, damit diese Dienste weiterlaufen können. Dies hat jedoch nichts mit der Software der Finanzen und Einwohnerkontrolle zutun.

Nunningen hat sich für Sowacom als neuer IT-Anbieter entschieden. Ist Meltingen ebenfalls an dieser Lösung mit Sowacom interessiert, kann BZ dem Gemeinderat den Link des Unternehmens angeben.

Die Datensicherung ist auf März/April 2023 über iCloud bei Swisscom geplant.

Es bestehen für Meltingen auch die Möglichkeiten, einen Server anzuschaffen oder ein anderes Rechnungszentrum für das Absichern der Daten anzufragen.

Als sich die Verwaltung von Meltingen bereits vor einiger Zeit mit der Frage beschäftigte, ob eine Ablösung von Nunningen möglich sei, hatte Adrian Stocker verneint, da eine Verknüpfung zwischen Nunningen und Meltingen bestehe.

Bei dem Gespräch mit den beiden Gästen hat sich herausgestellt, dass keine Verknüpfung besteht und die Datensicherung der Gemeindeschreiberei von Meltingen unabhängig von Nunningen geführt werden kann.

2. Backuplösung/Datensicherung

Es stellt sich die Frage, wie es aussieht, wenn Nunningen weiterhin die Daten von Meltingen über ihren Anbieter sichern lässt. Nunningen wird eine Offerte erstellen. Nunningen hat Telefonie und Internet über Sowacom. Der Gemeinderat wird ebenfalls nach einer weiteren Lösung suchen und Offerten verlangen.

Die Gemeinde Nunningen ist generell weiterhin an der Zusammenarbeit mit Meltingen interessiert. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt nochmals das gemeinsame Gespräch zwischen den beiden Gemeinden gesucht um eine Lösung zu finden. Eine Lösung wird bis im März 2023 angestrebt.

3. Die Fragen sind geklärt und FW bedankt sich bei den Gästen für den Besuch und verabschiedet sie.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss, weiteres Vorgehen

1. Der Gemeinderat erwartet von der Gemeinde Nunningen eine Offerte für die zusätzliche Datensicherung. Die Gemeinde Meltingen wird noch weitere Offerten einholen.
2. Protokollauszug geht an:
Peter Muster, Gemeindepräsident Nunningen
Beat Zimmer, Gemeindeschreiber Nunningen
Finanzverwaltung
Archiv

Traktandum 02

Geschäft Nr. 152

Gemeinderat

Budget 2023 – finale Lesung

Ausgangslage

Zu Gast sind die Finanzverwalterin, Frau Monika Probst, sowie die Finanzmitarbeiterin Frau Nicole Heller, um mit dem Gemeinderat das Budget in einer finalen Lesung zu behandeln.

Erwägungen

NH hat die Änderungen im Budget berücksichtigt, welche an der Sitzung vom 22. Oktober 2022 behandelt wurden.

Für die Unterstützung IKS wurde ein Betrag von CHF 5'000 eingesetzt. Bis am 30. November 2022 muss ein Zeitplan beim Kanton eingereicht werden per Online-Formular.

Neu wurde 1,5 % Teuerung für die Gemeindeschreiber eingesetzt.

Für die Einweihung Dorfplatz sind CHF 10'000 berücksichtigt worden.

Strassentafel Eingang Dorf wird mit CHF 1'500 budgetiert.

Der Robidog beim Meltingerberg muss mit CHF 1'500 berücksichtigt werden.

Bei Dienstleistungen Dritter Weidbetrieb/Allmend wird angemerkt, dass diese Arbeiten, vergeben durch Lose, bereits für die Besprechung des Budgets bekannt sein sollen, damit man weiss, für welche Projekte das Geld gesprochen wird. Die Arbeiten sollen jeweils im Frühling im Bohnefade ausgeschrieben werden, damit alle Interessierten sich bewerben können.

Unter Gehaltsordnung wird folgendes beraten:

Die Entlöhnung des Lampenwerts pro Brennstelle wurde in den letzten Jahren nach Aufwand abgerechnet und nicht pro Lampe mit CHF 9.00. Der Lampenwart hat per 1.1.2024 CHF 30.00 pro Stunde. Die CHF 9.00 können bei der Gehaltsordnung gelöscht werden.

Die Multisammelstelle und die Grüngutstelle werden von zwei verschiedenen Personen betreut. Die Betreuung der Multisammelstelle wird mit 7 Min. pro Tag und dies 6-mal pro Woche berechnet. Somit ist ein Betrag von CHF 1'000 für das Budget 2023 vorgesehen.

Bei der Grüngutsammelstelle ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. 2. Minuten pro Tag zu rechnen. Somit wird CHF 300.00 pro Jahr im Budget eingesetzt.

Die Entlöhnung des Klärwerts läuft mit CHF 30.00 pro Stunde nach DGO.

Die Brunnenmeisterin erhält pro Wasseruhr einen Betrag von CHF 2.50. Enthalten in diesem Beitrag ist das Ablesen eines Drittels der Wasseruhren, das Auflisten der Karten mit den Wasserangaben etc.

Unter all diesen Berücksichtigungen schliesst das Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 58'659 ab.

Das Budget und die Gehaltsordnung werden verabschieden.

Bei der Investitionsrechnung wurde der Betrag bei der Schule neu mit CHF 60'600 heruntergesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat verabschiedet das Budget, die Gehaltsordnung sowie die Investitionsrechnung und genehmigt es einstimmig zuhanden der Gemeindeversammlung.
2. Protokollauszug geht an:
Finanzverwaltung
Archiv

Gemeinderat

Budget-Gemeindeversammlung Traktandenliste

Ausgangslage

Zu Gast sind die Finanzverwalterin, Frau Monika Probst, sowie die Finanzmitarbeiterin Frau Nicole Heller, um mit dem Gemeinderat die Traktandenliste im Hinblick auf die Budget-GV am 15.12. zu besprechen.

Traktanden: Siehe Beilage.

Weiteres Vorgehen

- Idealfall: Wenn am 09.11. die Traktandenliste finalisiert werden kann, wird Monika Probst gebeten, die Zusammenfassung bis zum 15.11. zu erstellen. Sie kann dann zusammen mit der Einladung im Bohnefade 4/22 veröffentlicht werden (Erscheinungsdatum Ende November).
- Wenn noch Korrekturen notwendig sind, sollten diese idealerweise im Zirkulationsbeschluss verabschiedet werden, damit noch genügend Zeit zum Druck des Bohnefades bleibt.

Erwägungen

Beschlussfassung Investitionskredit Deckbelag Käsel muss auf die Traktandenliste sowie die Erhöhung Abfallgebühren von CHF 65 auf CHF 110. Ebenfalls wird die Senkung des Wasserpreises von CHF 4 CHF 3.50 beschlossen. Die Verwaltung bereitet die Traktandenliste vor und gibt sie MP, NH und dem Gemeinderat zur Überprüfung und Ergänzung weiter.

MP wird bis am 14. November 2022 eine 2-seitige Zusammenfassung des Budgets für den Bohnefade vorbereiten.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen und den vorgeschlagenen Traktanden einstimmig zu.
2. Protokollauszug geht an:
Finanzverwaltung
Archiv

Beilage

- 03_i_Traktanden_Budget.pdf
- 03_ii_Antrag ZV Schule Gilgenberg Gmd_Me.pdf

Gemeinderat**Sitzungsdaten 1. Semester 2023**Ausgangslage

Der Gemeinderat legt die Sitzungsdaten für das erste Semester 2023 fest.

Vorgeschlagen werden von der Verwaltung:

Mi, 11.01.	Do, 26.01.
Mi, 08.02.	Do, 09.03.
Mi, 22.03.	Do, 20.04.
Mi, 03.05.	
Mi, 17.05.	Do, 01.06.
Mi, 14.06.	Do, 29.06. (RGV)
Mi, 05.07.	

Erwägungen

Die vorgeschlagenen Daten sind für alle Anwesenden in Ordnung. Einzig die Sitzung von Mittwoch, 22.03.2022 wird auf Donnerstag, 23.03.2023 festgelegt.

MP und NH werden an der Sitzung vom 03.05.2023 teilnehmen für die 1. Lesung der Rechnung.

Die 2. Lesung und Verabschiedung der Rechnung findet am 01.06.2023 mit MP und NH statt.

An der Rechnungsgemeindeversammlung nimmt MP teil, NH ist abwesend.

Am Samstag, 21. Oktober 2023, 08.00 Uhr findet die 1. Lesung des Budgets 2024 statt mit anschliessendem gemeinsamem Mittagessen auf dem Meltingerberg.

Die 2. Lesung des Budgets ist am 08.11.2023.

Die Rechnungsgemeindeversammlung findet am 14. Dezember 2023 statt.

Am 02.02.2023 findet das Weihnachtsessen mit dem Gemeinderat, der Finanzverwaltung und Verwaltung statt. Die Partner sind ebenfalls eingeladen. Wir treffen uns um 18.00 Uhr bei der Chäsi in Bretzwil zum Apéro und anschliessend nehmen wir im Restaurant Eintracht das Nachtessen ein.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt den vereinbarten Daten einstimmig zu.
2. Protokollauszug geht an:
Finanzverwaltung
Archiv

Ausgangslage

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. Oktober 2022 liegt dem Gemeinderat vor.

Erwägungen

Das Protokoll steht zur Diskussion. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst die Genehmigung des vorliegenden Protokolls einstimmig und verdankt es der Protokollführerin.
2. Protokoll geht an:
Finanzverwaltung
Archiv

Ausgangslage

Im Gemeindehaus soll eine permanente Lösung installiert werden, die das Treppenhaus von den Toilettenanlagen abtrennt. Damit ist gewährleistet, dass im Fall von Anlässen (Fasnacht) der Zugang zur Toilette nicht zugleich auch den Zugang zum Gemeindehaus gewährt. Ebenso ist unter dem Gesichtspunkt der Begegnungszone eine zeitweise Öffnung der Toiletten auch während der Woche zu thematisieren.

Die Verwaltung hat zu diesem Zweck vier Schreinereien angefragt und zwei Offerten erhalten:

Schreinerei Jeger (Meltingen)	Offerte à CHF 4'081.85
Stefan Moser Schreinerei (Büsserach)	Offerte à CHF 6'402.75
Schreinerei Pally (Meltingen)	keine Offerte
Weber AG (Seewen)	keine Offerte

Der Gemeinderat berät die Offerten. Unter Vorbehalt eines noch ausstehenden positiven Entscheids der Solothurnischen Gebäudeversicherung beschliesst der Gemeinderat die Vergabe der Arbeit.

Erwägungen

AJ ist bei der SGV am Abklären, ob die Türe wie geplant eingebaut werden kann betreffend Fluchtweg. Die SGV hat sich noch nicht gemeldet.

Es stellt sich auch die Frage, ob Schreinerei Jeger ein Panikschloss offeriert hat.

RW hat die Pläne des Gemeindehauses, sollte die SGV diese Pläne für die Begutachtung benötigen. Was auch ins Auge gefasst werden kann, ob ein Glaseinsatz bei der Türe eingebaut werden soll aufgrund des Lichteinfalles.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, das Traktandum zurückzustellen, bis die offenen Fragen geklärt sind.
2. Protokollauszug geht an:
Finanzverwaltung
Archiv

Beilagen

- 06_i_Offerte Jeger Neu (19.10.22).pdf
- 06_ii_Plan_Jeger.png
- 06_iii_Abschlusstüre Offerte Erbsmehl.pdf

Traktandum 07

Geschäft Nr. 157

Bau und Wasser

Projekterweiterung Wasserleitung Oberfeld

Ausgangslage

Im Zuge der Erschliessungsarbeiten hat man festgestellt, dass die Leitung Mitte Parzelle 1269 (HN 337, Claudia Hänggi) bis zu Anfang Parzelle 1051 (HN 284, Martin Jeger) auf Distanz von ca. 40 Metern bereits fünfzigjährig und in schlechtem Zustand ist. Da eine neue Kofferung und ein neuer Belag vorgesehen sind, drängt sich aus Kosten- und Vernunftgründen die Erneuerung der besagten Wasserleitung auf.

Die Wasserleitung ist durch die kantonale Gebäudeversicherung subventionsberechtigt. Sie wird entsprechend als Projekterweiterung eingegeben werden.

Die Anstösser werden durch den Mehraufwand nicht belastet (sie sind nur an der Finanzierung der Strasse beteiligt).

Die geschätzten Mehrkosten belaufen sich auf ca. CHF 36'000, nach Aussage des Ingenieurbüros Sutter sollte dies im bereits gesprochenen Kreditrahmen möglich sein.

Erwägungen

Der Bauverlauf verzögert sich minim. Das Schweissen der Rohre ist unproblematisch, solange die Temperatur nicht unter 10 Grad fällt.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Ersetzen der Wasserleitung.
2. Protokoll geht an:
Finanzverwaltung
Archiv

Beilage

- 07_i_Oberfeld_Lageplan.png

Traktandum 08

Geschäft Nr. 158

Schule

Arbeitsgruppe March

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung Nr. 6/22 (Traktandum 6) hat der Gemeinderat Meltingen die Gründung eines Ausschusses beschlossen, der anstehende Fragen im Zusammenhang mit der Betriebs- und der Aufsichtskommission March klären soll.

Diese Arbeitsgruppe soll die Strukturen von Betriebs- und Aufsichtskommission untersuchen. Insbesondere Fragen der Finanzierung und Investition bzw. Geldflüsse sollen transparent gemacht und differenziert dargestellt werden.

Die Arbeitsgruppe wird vom Gemeinderat legitimiert und erhält die Berechtigung zum Erhalt eines Sitzungsgeldes gemäss DGO.

Als Mitglieder für die Arbeitsgruppe vorgeschlagen sind bisher:

Meltingen	Zullwil	Fehren	Nunningen	Himmelried
Pius Stocker	Mischa Koch	Remo Fidler	Willi Knecht	Urs Meier
Reto Winkelmann				
Andreas Weyer				

Als weitere mögliche Mitglieder wurden in der Gemeinderatssitzung vom 09.11.22 diskutiert und vorgängig zur gegenwärtigen Sitzung angefragt:

- Peter Jeger, Meltingen
- Sibylle Hänggi, Nunningen

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Erwägungen

FW hat von Sibylle Hänggi die Zusage erhalten, bei der Arbeitsgruppe mitzuwirken, insofern die erste Sitzung erst im Januar 2023 beginnt. Sie wird als Mitglied unter Nunningen aufgeführt und muss vom Gemeinderat Nunningen gewählt werden.

RW konnte Peter Jeger für die Arbeitsgruppe gewinnen. Mit seinem juristischen Wissen kann er einen wertvollen Beitrag leisten.

Eine kompetente Person aus dem Immobilienbereich wäre eine weitere ideale Besetzung. Es fallen die Namen Christian Wunderlin und Urban Hofer aus Zullwi sowie John Brosi aus Nunningen, welche das Know-how hätten. Auch Walter Wagner von Holzart Architektur ist prädestiniert für diese Aufgabe.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst die Wahl von Pius Stocker, Reto Winkelmann, Peter Jeger und Andreas Weyer für die Arbeitsgruppe. Die vier Gewählten erhalten ein Schreiben mit der Bestätigung ihrer Wahl.
2. Protokollauszug geht an:
Finanzverwaltung
Archiv

Traktandum 09

Geschäft Nr. 159

Gemeinderat Termine

Der Gemeinderat Meltingen kann an der Wahlfeier der Kantonsratspräsidentin Susanne Koch vom 14. Dezember 2022 nicht teilnehmen. Die Gemeindeschreiberin informiert Susanne Koch darüber.

Traktandum 10

Gemeinderat Verschiedenes

Ein Anwohner der March möchte jeweils eine Kopie der Anlassbewilligung gemäss DS. Er fühlt sich etwas unwohl, wenn er nicht im Bilde ist, was läuft. DS klärt in diesem Zusammenhang bei der Polizei ab, wie es sich verhält betreffend Herausgabe einer Bewilligungskopie und dem Datenschutz und welche Massnahmen für eine Verkehrseinschränkung getroffen werden müssen. Weiter wird beim Amt für Wirtschaft abgeklärt, ob es genügt, wenn der Gemeindepräsident und der Ressortchef die Anlässe bewilligen oder ob es einen Gemeinderatsbeschluss braucht. Wenn die Abklärungen getroffen sind, wird das Thema traktandiert.

Die Startsituation Rutschgebiet Meltingerberstrasse findet am Freitag, 11. November 2022 um 10.00 Uhr statt. RW wird anwesend sein. Sollte ein weiterer Gemeinderat interessiert sein, kann er ebenfalls an der Sitzung teilnehmen.

Das Amt für Bevölkerungsschutz hat den Zivilschutzraum kontrolliert und dabei festgestellt, dass der Schutzraum in einen Aufenthaltsraum umfunktioniert wurde ohne Absprache mit dem Amt für Bevölkerungsschutz. Es wurde noch weitere Punkte bemängelt. Es folgt ein Brief mit den Beanstandungen und den entsprechenden Konsequenzen.

Der Schalenstein wird ins Rundteil vom Dorfplatz gesetzt. Der Stein wird auf einer Platte platziert. Die Platte setzen und das Reinigen des Schalensteins wird zwischen CHF 1'500 und CHF 2'000 kosten.

Generell ist wichtig, dass im Gremium über möglichst viel informiert wird, damit alle denselben Wissenstand haben.

Der Gemeinderat Meltingen und Zullwil wollten von der Betriebskommission wissen, wer die Schilder mit dem Vermerk, dass während dem Schulbetrieb der Spielplatz gesperrt sei,

aufgestellt hat. Edgar Hänggi hat mitgeteilt, dass dies noch in der Zeit von Corona aufgehängt wurde und die Schilder nun entfernt wurden.

An der Sitzung vom 24. November 2022 werden der Betriebskommissionspräsident Edgar Hänggi und die Mitglieder Toni Hänggi und Andreas Weyer teilnehmen. Es wird über den 10% Vorbezug der Betriebskosten gesprochen.

Zirkularbeschlüsse innerhalb einer Kommission sind nicht rechtsgültig. Ein Beschluss kann nur in Anwesenheit der Kommissionsmitglieder erfolgen. Diese Information muss bei einem Treffen mit den Kommissionspräsidenten kommuniziert werden.

Die Gemeindeschreiber haben die Ablage nach Ressort sortiert. Die Gemeinderäte werden gebeten, ihre Ablage durchzusehen und den Gemeindeschreibern die Dokumente zu geben, welche in Ordner abgelegt werden müssen.

Die beiden Gemeindeschreiber wollten produktiv die Ablage in ELO in Angriff nehmen. Das Programm ermöglicht nicht, dass die Dokumente archiviert werden können. Das entsprechende Feld ist nicht freigegeben. Es wird mit Werner Kamber ein Termin vereinbart. Das Programm muss so angepasst sein, dass vorerst die Ablage auf einfache Weise in ELO erfasst werden kann. Der Gemeindepräsident sowie RW, CM und CH werden am Treffen teilnehmen, sofern es ihnen zeitlich passt.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Friedrich Wüthrich

Petra Christ